

# AB: Holz behandeln



## Oberflächenbehandlung von Holz

Durch die Oberflächenbehandlung kann das Holz geschützt und die Farbgebung beeinflusst werden.

- ① Ordne die Informationen den Bildern zu. Verbinde mit Linien.

Eine natürliche Methode ist das **Ölen**. Die Maserung kommt schön zur Geltung, die Oberfläche glänzt, es bleibt atmungsaktiv und ist gesundheitlich meist unbedenklich. Es muss regelmäßig nachbehandelt werden und bietet nur begrenzten Schutz gegen Kratzer und Feuchtigkeit.



**Lacke** versiegeln die Oberfläche vollständig und bilden meist eine einheitliche Farbfläche. Sie bieten einen hohen Schutz gegen Feuchtigkeit, Abrieb und Schmutz. Allerdings sind sie nicht natürlich und atmungsaktiv. Zudem ist eine Ausbesserung bei Beschädigungen meist aufwändig.



Eine Alternative bietet die **Lasur**, die vor allem im Außenbereich häufig zum Einsatz kommt. Sie schützt das Holz und lässt die natürliche Struktur sichtbar. Lasuren bieten jedoch einen geringeren Schutz als Lacke und müssen regelmäßig erneuert werden.



Schließlich gibt es noch das **Beizen**, das in erster Linie der Farbgestaltung dient. Dabei bleibt die Maserung erhalten, es entsteht jedoch kein Schutz. Dieser muss durch eine weitere Behandlung, etwa mit Lack oder Öl, ergänzt werden. Beizen erfordert Sorgfalt, da unterschiedlich saugende Stellen im Holz zu Flecken führen können.



## AB: Holz behandeln

- ② Bevor du mit dem Ölen beginnen kannst, muss das Holz vorbereitet sein. Bringe die Schritte in die richtige Reihenfolge.



(1-11)

- ☐ Das Holz wird nun ca. 10 Stunden trocknen gelassen.
- ☐ Das Öl zuletzt wieder gut und luftdicht verschließen. Falls der Deckel klemmt, nimm einen Hammer und klopfe ihn vorsichtig drauf.
- ☐ Das Holz muss gut geschliffen werden. Es dürfen keine Leimreste etc. mehr auf der Oberfläche sein.
- ☐ Anschließend werden die aufgestellten Fasern von Hand mit einem Schleifpapier abgeschliffen.
- ☐ Die Überstände des Öls werden mit einem kleinen Lappen aus Leintuch abgezogen, damit es nicht klebt.
- ☐ Der Öltopf wird mit dem Schraubenzieher vorsichtig geöffnet.
- ☐ Mit z.B. einem Pinsel wird eine dünne Ölschicht auf das Holz in Faserrichtung aufgetragen.
- ☐ Die Oberfläche muss sehr gut gesäubert werden, sie muss staubfrei sein.
- ☐ Das Öl wird zum zweiten Mal aufgetragen und wieder ca. 10 Stunden einwirken gelassen.
- ☐ Der Inhalt wird mit z.B. mit einem Holzstab gut umrührt, bis eine einheitliche Masse entsteht.
- ☐ Da sich das Öl entzünden kann, muss der Pinsel gut ausgewaschen und der Lappen sorgfältig ausgebreitet werden.

- ③ Alles verstanden? Überprüfe dein Wissen mit Hilfe der Apps oder fordere die anderen heraus.

